



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Sinzheimer, Max

1917-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 8. September 1917

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Zofais von F. Schnitzler
Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Max Sinzheimer

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates | Joachim Kromer |
| Conte Carnero, königlicher Kommissär | Karl Neuman-Hoditz |
| Sandor Barinkay, ein junger Emigrant | Max Felmy |
| Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate | Hugo Boifin |
| Arjona, seine Tochter | Hedwig Eschellmann |
| Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans | Elise de Lanf |
| Ottokar, ihr Sohn | Fritz von der Heydt |
| Czipra, Zigeunerin | Betty Kosler |
| Saffi, Zigeunermädchen | Minny Leopold |
| Bali | Alexander Köfert |
| Josi | Karl Zöllner |
| Ferko | Louis Reisenberger |
| Mihaly | August Krebs |
| Ein Herold | Fritz Müller |
| Seppl, Laternbub | Jenny Gotter |
| Miska, Schiffsknecht | Alois Bolze |
| Istvan, Zsupans Knecht | Hermann Trembich |
| Ein Zigeunerknabe | Sofie Landschneider |

Schiffsknechte, junge Gitanos, Arjonas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marletenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.
Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

| Numerierte Plätze: | | Numerierte Plätze: | |
|-------------------------------------|---------|-----------------------------------|----------|
| I. Rang: Mitte, 1. Reihe | Mk. 7.— | II. Rang: Seite, 1. Reihe | Mk. 3.50 |
| I. Rang: Mitte, 2. Reihe | 6.— | II. Rang: Seite, 2. Reihe | 3.— |
| I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe | 5.— | III. Rang: Mitte, 1. Reihe | 2.50 |
| I. Rang: Loge 1. Reihe | 6.— | III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | 2.— |
| I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe | 4.50 | III. Rang: Seite, 1. Reihe | 2.— |
| Ganze Logen, für den Platz | 4.50 | III. Rang: Seite, 2. Reihe | 1.50 |
| Parterre: Loge 1. Reihe | 5.— | III. Rang: Proszeniumsloge | 1.50 |
| Parterre: Loge 2. Reihe | 4.— | IV. Rang: Mitte | 1.— |
| Ganze Logen, für den Platz | 4.— | IV. Rang: Seite | 0.50 |
| Sperrig: 1. Parlett | 4.— | | |
| Sperrig: 2. Parlett | 3.— | | |
| II. Rang: Mitte, 1. Reihe | 4.— | | |
| II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | 3.50 | | |

Nicht numerierte Plätze:

| | |
|-----------------------|------|
| Stehplätze im Parlett | 2.50 |
| Parterre | 1.50 |

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu bezühen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 9. Septbr., A 2, hohe Preise: Carmen

Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 9. Septbr.: Herrschaftlicher Diener gesucht

Anfang 8 Uhr